

A4NEU UKRAINE: DEESKALIEREN UND STABILISIEREN (ehem. Antrag A02 von Karl-Wilhelm Koch an die BDK)

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch, Ursula Hertel-Lenz
Tagesordnungspunkt: 4 TOP 5: Diskussion und Abstimmung über die Anträge A4 und A5
Status: Zurückgezogen

Antragstext

1 Anmerkung Admin vom 29.01.2021:

2 Der vorliegende Antrag dient, mit Blick auf die Ablehnung auf der 47. BDK sowie
3 die verbliebene Antragsfrist, nur als Diskussion- und Arbeitsgrundlage zum
4 Weiterbearbeiten. **Die Antragsteller*innen bitten ausdrücklich um Überarbeitung,**
5 **Ergänzungs- und Streichungsvorschläge, um auf der Sitzung eine Stellungnahme der**
6 **BAG zum Ukraine/Russland-Konflikt beraten und verabschieden zu können.**

7 **Auf die Frist für Änderungsanträge wird ausdrücklich hingewiesen: 04.02.2022**
8 **23:59 Uhr**

9 Die Lage im Russland/Ukraine-Konflikt verschärft sich seit Jahren, zuletzt mit
10 stark
11 zunehmendem Tempo. Mittlerweile besteht eine ernstzunehmende Kriegsgefahr, die
12 im worst case atomar eskalieren kann. Keine Seite scheint zum Einlenken bereit,
13 alle verschärfen ihre Rhetorik. Bündnis90/Die Grünen als Friedenspartei und
14 aktueller Regierungspartner in Deutschland sieht sich aufgrund der aktuellen
15 Lage mehr denn je in der Pflicht zu handeln.

16 Die BAG Frieden beschließt daher, die grünen Regierungsmitglieder, die BT- und
17 EP-Fraktion und den Bundesvorstand um Initiierung bzw. Unterstützung des
18 folgenden Vorgehens:

- 19 1. die Initiierung (durch die deutsche Regierung) einer hochrangigen
20 Konferenz auf der Grundlage der fortbestehenden Gültigkeit der Helsinki-
21 Schlussakte 1975, der Charta von Paris 1990 und der Budapester
22 Vereinbarung von 1994, die über das Ziel einer Revitalisierung der
23 europäischen Sicherheitsarchitektur berät. Eine offenkundig unabdingbare
24 Voraussetzung dafür ist, dass seitens der westlichen Regierungen die –

- 25 tatsächlichen oder vermeintlichen – Sorgen der russischen Führung
26 ernstgenommen werden, da andernfalls offenkundig keine Verhandlungen mit
27 Russland möglich sind.
- 28 2. auf die Bereitschaft aller in den Konflikt involvierten Regierungen
29 einzuwirken, für die Dauer dieser Konferenz – und dafür wäre
30 realistischerweise ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren anzusetzen –
31 auf jede militärische Eskalation zu verzichten. Die deutsche Regierung
32 wird sich auf westlicher Seite und gegenüber den ukrainischen
33 Gesprächspartnern auf allen diplomatischen Kanälen dafür einsetzen. Die
34 scharfe Überwachung und Einhaltung des Minsker Abkommens durch alle Seiten
35 wird als unverzichtbar angesehen.
- 36 3. hinzuwirken auf eine Bekräftigung der aktuellen Beschlusslage der NATO,
37 dass eine Ost-Erweiterung gegenwärtig nicht auf der Tagesordnung steht –
38 im Verständnis, dass eine solche nicht grundsätzlich auszuschließen ist,
39 wie auch eine Mitgliedschaft Russlands nicht grundsätzlich auszuschließen
40 wäre.
- 41 4. das Betreiben einer Wiederbelebung des NATO-Russland-Dialogs auf
42 politischer und militärischer Ebene ohne Konditionen. Dazu zählt auch ein
43 Neuansatz für die europäische Rüstungskontrolle. Nach Wegfall für die
44 Sicherheit Europas wesentlicher Vereinbarungen (INF-Vertrag, KSE-Vertrag,
45 Vertrag über den offenen Himmel) ist es angesichts der russischen
46 Truppenkonzentrationen an der Grenze zur Ukraine vordringlich, gezielt
47 Maßnahmen zur Schaffung von mehr Transparenz, zur Förderung von Vertrauen
48 durch Verstärkung von Kontakten auf politischen und militärischen Ebenen
49 sowie zur Stabilisierung regionaler Konfliktsituationen zu vereinbaren.
50 Auch Truppenverlegungen und Manöver der NATO in den osteuropäischen
51 Ländern sind dabei einzubeziehen.
- 52 5. das Erarbeiten weitergehender ökonomischer Kooperationsangebote an die
53 Ukraine wie auch an Russland. Wirtschaftliche Zusammenarbeit könnte einen
54 wichtigen Beitrag zu europäischer Stabilität leisten und zudem ein Anreiz
55 für Russland zur Rückkehr zu einer kooperativen Politik gegenüber dem
56 Westen sein. Diese Zusammenarbeit könnte vorrangig im Bereich des
57 Klimaschutzes und des Ausbaus erneuerbarer Energie beginnen.

Begründung

Begründung folgt, s. a. LINK Ukraine-Papier

https://www.gruene-link.de/wp-content/uploads/2021/12/Ukraine-Konflikt_15_12_21.pdf

Diesen Antrag stelle ich mit Einverständnis des Autors Karl-Wilhelm Koch an die BAG.